

30. Januar 2012

PRESSEMITTEILUNG

WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE ENTWICKLUNGEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET NACH INSTITUTIONELLEN SEKTOREN: DRITTES QUARTAL 2011

Im **Euro-Währungsgebiet** sank die Jahreswachstumsrate¹ des **verfügbaren Einkommens (netto)** im dritten Quartal 2011 auf 3,2 %, verglichen mit 3,5 % im zweiten Jahresviertel (siehe Tabelle 1 des Anhangs). Die jährliche Wachstumsrate der **Konsumausgaben** im Euro-Währungsgebiet ging im dritten Vierteljahr auf 2,1 % zurück (nach 2,7 % im Vorquartal). Die jährliche Zuwachsrate der **Bruttoanlageinvestitionen** verringerte sich im Berichtszeitraum auf 3,1 % nach 3,4 % im vorangegangenen Jahresviertel.

Die Jahreswachstumsrate des **verfügbaren Einkommens (brutto) der privaten Haushalte** sank im dritten Quartal 2011 auf 2,2 % gegenüber 3,0 % im Vorquartal (siehe Tabelle 2). Die jährliche Wachstumsrate der **Konsumausgaben** der privaten Haushalte lag im Berichtsquartal bei 2,6 % nach 3,4 % im vorangegangenen Dreimonatszeitraum. Die Jahreswachstumsrate der **Bruttoersparnis** dieses Sektors verringerte sich im dritten Quartal auf 0,1 % (nach zuvor 1,6 %). Die **Bruttosparquote** der privaten Haushalte² ging auf 13,6 % zurück, verglichen mit 14,1 % im dritten Vierteljahr 2010. Die jährliche Zuwachsrate der **Finanzierung** der privaten Haushalte war im Berichtsquartal mit 1,8 % weitgehend unverändert (nach 1,7 % im zweiten Vierteljahr 2011) und die der **Geldvermögensbildung** sank leicht auf 2,0 % (gegenüber 2,3 % im zweiten Jahresviertel). Die Jahreswachstumsrate des **Reinvermögens** der privaten Haushalte³ verringerte sich im dritten Quartal auf 0,9 %, verglichen mit 2,4 % im Vorquartal (siehe Abbildung 6).

Die jährliche Wachstumsrate der **Bruttoanlageinvestitionen der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften** im Euro-Währungsgebiet stieg im dritten Jahresviertel 2011 auf 5,4 % nach 5,0 % im Vorquartal (siehe Tabelle 3). Die jährliche Wachstumsrate des **Unternehmensgewinns (netto)** der

¹ Die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für das Euro-Währungsgebiet liegen zu jeweiligen Preisen vor und sind nicht saisonbereinigt. Die (nominalen) Wachstumsraten werden als jährliche Änderungsraten ausgewiesen (siehe Anmerkungen).

² Die Sparquote der privaten Haushalte – bereinigt um die Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche (netto, empfangen abzüglich geleistet) – beruht auf über vier Quartale kumulierten Summen ihrer Ersparnisse und ihres verfügbaren Einkommens (brutto).

³ Das Sachvermögen der privaten Haushalte besteht vor allem aus Immobilienvermögen (Wohnimmobilien und Grundstücken). Ferner zählt hierzu auch das Sachvermögen von Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, die dem Sektor der privaten Haushalte zugerechnet werden.

nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften fiel im selben Zeitraum von 4,5 % auf 1,9 %. Die Jahreswachstumsrate der **Finanzierung** der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften war im Berichtsquartal mit 2,4 % weitgehend unverändert, verglichen mit 2,5 % im zweiten Vierteljahr 2011, und die jährliche Wachstumsrate der **Geldvermögensbildung** dieses Sektors änderte sich im selben Zeitraum kaum (3,8 % nach 3,7 %).

Gesamtwirtschaft des Euro-Währungsgebiets

Das jährliche Wachstum des verfügbaren Einkommens (netto) im Euro-Währungsgebiet sank im dritten Quartal 2011 auf 3,2 % gegenüber 3,5 % im vorangegangenen Dreimonatsabschnitt (siehe Abbildung 1). Die jährliche Zunahme der **Bruttoanlageinvestitionen** im Euro-Währungsgebiet schwächte sich indessen von 3,4 % im Vorquartal auf 3,1 % ab, was größtenteils auf die nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften und die privaten Haushalte zurückzuführen war (siehe Abbildung 2). Die Wachstumsrate der **Bruttoinvestitionen** war im dritten Quartal mit 3,6 %, verglichen mit 3,7 % im vorangegangenen Jahresviertel, weitgehend unverändert. Dies war im Wesentlichen auf eine Zunahme der nach wie vor negativen Ersparnis des Sektors Staat zurückzuführen, die zum Teil durch die geringere Spartätigkeit der übrigen Welt ausgeglichen wurde (siehe Abbildung 3).

Private Haushalte

Die jährliche Wachstumsrate des **verfügbaren Einkommens (brutto)** der privaten Haushalte sank im dritten Quartal 2011 auf 2,2 % (nach 3,0 % im zweiten Jahresviertel). Diese Entwicklung war zum Teil einer niedrigeren Wachstumsrate des Betriebsüberschusses und des Selbstständigeneinkommens sowie einem kräftigeren negativen Wachstum der Sozialleistungen und Sozialbeiträge (netto) geschuldet (siehe Abbildung 4).

Die Jahreswachstumsrate der **Konsumausgaben** der privaten Haushalte verringerte sich im dritten Jahresviertel auf 2,6 % (nach 3,4 % im Vorquartal), und die Bruttoersparnis in diesem Sektor stieg um 0,1 % gegenüber 1,6 %. Die jährliche Wachstumsrate der Bruttoanlageinvestitionen der privaten Haushalte lag im dritten Vierteljahr 2011 bei 3,0 % nach 2,7 % im vorangegangenen Dreimonatszeitraum. Der gleitende Vierquartalsdurchschnitt der **Bruttosparquote** der privaten Haushalte betrug 13,6 % (verglichen mit 14,1 % im dritten Quartal 2010).

Die Jahreswachstumsrate der **Finanzierung** der privaten Haushalte war im Berichtszeitraum nahezu unverändert und lag bei 1,8 % (nach 1,7 % im zweiten Quartal 2011). Die jährliche Wachstumsrate der **Sachvermögensbildung (brutto)** dieses Sektors belief sich auf 3,9 % nach 2,3 % im Vorquartal (siehe Abbildung 5), während jene der **Geldvermögensbildung** geringfügig von 2,3 % auf 2,0 % sank.

Was die Komponenten der **Geldvermögensbildung der privaten Haushalte** angeht, so erhöhte sich die Jahreswachstumsrate der Anlagen in Bargeld und Einlagen im dritten Quartal 2011 leicht auf 3,1 % nach 2,9 % im vorangegangenen Vierteljahr. Das jährliche Wachstum ihrer Anlagen in

Schuldverschreibungen beschleunigte sich im selben Zeitraum von 4,0 % auf 4,3 %, während die Zwölfmonatsrate der Anlagen in Aktien und sonstigen Anteilsrechten von -0,5 % auf -1,0 % zurückging. Die jährliche Zuwachsrate der Ansprüche der privaten Haushalte gegenüber Lebensversicherungen und Pensionseinrichtungen sank im dritten Quartal auf 2,9 % nach 3,4 % im vorangegangenen Dreimonatszeitraum.

In der Entwicklung der **Vermögensbilanz der privaten Haushalte** schlug sich eine auf Bewertungsveränderungen zurückzuführende Zunahme des jährlichen Wachstums des **Immobilienvermögens** von 1,4 % im zweiten Jahresviertel auf 1,8 % im dritten Quartal 2011 nieder (siehe Tabelle 2). Die Jahreswachstumsrate des Marktwerts der von diesem Sektor gehaltenen **Anteilsrechte** sank im Berichtsquartal auf -9,1 %, verglichen mit zuvor 3,6 %. Das Wachstum des **Reinvermögens** der privaten Haushalte verlangsamte sich im dritten Quartal 2011 gegenüber dem Vorquartal von 2,4 % auf 0,9 % (siehe Abbildung 6).

Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften

Die Jahreswachstumsrate des **Unternehmensgewinns (netto)**⁴ der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften belief sich im dritten Quartal 2011 auf 1,9 % nach 4,5 % im vorangegangenen Jahresviertel (siehe Tabelle 3). Die jährliche Wachstumsrate der Nettowertschöpfung betrug 3,5 %, verglichen mit 4,0 % im Vorquartal (siehe Abbildung 7 und Tabelle 3). Die jährliche Wachstumsrate der **Bruttoanlageinvestitionen** der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften stieg von 5,0 % im zweiten Jahresviertel 2011 auf 5,4 % im Berichtszeitraum. Die Zwölfmonatsrate der **gesamten Bruttosachvermögensbildung**, zu der auch die Vorratsveränderungen zählen, erhöhte sich auf 6,0 % nach 4,0 % im Vorquartal (siehe Abbildung 8).

Das jährliche Wachstum der **Finanzierung** der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften war mit 2,4 % im dritten Quartal 2011 weitgehend unverändert gegenüber dem Vorquartal (2,5 %). Die Wachstumsrate ihrer Kreditfinanzierung verringerte sich auf 2,5 % gegenüber 3,1 % im vorangegangenen Dreimonatszeitraum. Die Jahreswachstumsrate der Emission von Schuldverschreibungen betrug 5,1 %, verglichen mit 4,9 % im zweiten Quartal 2011. Die Vorjahrsrate ihrer Eigenfinanzierung über die Begebung börsennotierter und nicht börsennotierter Aktien sowie sonstiger Anteilsrechte sank im selben Zeitraum geringfügig von 2,1 % auf 1,9 %.

Was die **Geldvermögensbildung** der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften anbelangt, so belief sich das jährliche Wachstum im dritten Quartal 2011 auf 3,8 % gegenüber 3,7 % im zweiten Vierteljahr. Die jährliche Zuwachsrate ihrer Anlagen in Bargeld und Einlagen ging auf 3,9 % zurück (nach 4,6 % im vorangegangenen Dreimonatszeitraum). Die Wachstumsrate ihrer Kreditvergabe war im

⁴ Der Unternehmensgewinn (netto) entspricht weitgehend dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in der externen Unternehmensrechnungslegung (Gewinn nach Abzug der Zinsaufwendungen (netto) und einschließlich der Gewinne ausländischer Tochterunternehmen, aber vor Abzug der Steuerzahlungen und Dividendenausschüttungen).

Berichtszeitraum mit 7,8 % weitgehend unverändert gegenüber dem Vorquartal (7,7 %). Die Zuwachsrates der Anlagen in Anteilsrechten betrug nach wie vor 3,1 %.

Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen

Die jährliche Wachstumsrate der **versicherungstechnischen Rückstellungen**, die das wichtigste Finanzierungsinstrument der Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen darstellen, sank von 3,0 % im zweiten Vierteljahr 2011 auf 2,4 % im Berichtsquartal (siehe Tabelle 6). Das jährliche Wachstum der **Geldvermögensbildung** belief sich wie schon im Vorquartal auf 2,9 %. Die Wachstumsrate der Anlagen in Schuldverschreibungen verringerte sich im selben Zeitraum von 4,1 % auf 2,2 %, während die Jahreswachstumsrate der Anlagen in Anteilsrechten von 2,9 % auf 4,2 % zunahm.

Anmerkungen:

- Die **Jahreswachstumsrate der nichtfinanziellen Transaktionen und der Bestände an finanziellen Forderungen und Verbindlichkeiten** berechnet sich als prozentuale Veränderung des Transaktionswerts bzw. des Bestands im betreffenden Quartal gegenüber dem entsprechenden Wert vier Quartale zuvor. x_t sei der Wert der nichtfinanziellen Transaktion bzw. des Bestands am Quartalsende. Die jährliche prozentuale Veränderung $g(x_t)$ wird wie folgt berechnet:

$$g(x_t) = \frac{(x_t - x_{t-4})}{x_{t-4}} * 100$$

- Die **zur Analyse von finanziellen Transaktionen herangezogene Jahreswachstumsrate** bezieht sich auf den Gesamtwert der im Verlauf des Jahres getätigten Transaktionen im Verhältnis zum Bestand ein Jahr zuvor. In den Wachstumsraten für finanzielle Transaktionen wird der Einfluss von Umbewertungen, Neuordnungen und anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen auf die Bestände nicht berücksichtigt. f_t sei der Wert der Transaktionen mit einem bestimmten Finanzinstrument und F_t der Wert des entsprechenden Bestands am Ende des Quartals t. Die Jahreswachstumsrate $g(f_t)$ wird berechnet als Summe der im Jahresverlauf getätigten Transaktionen dividiert durch den Bestand ein Jahr zuvor:

$$g(f_t) = \left(\frac{\sum_{i=0}^3 f_{t-i}}{F_{t-4}} \right) * 100$$

- Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für das Euro-Währungsgebiet umfassen integrierte nichtfinanzielle Konten und Finanzkonten einschließlich finanzieller Vermögensbilanzen und werden gemeinsam von der EZB und der Europäischen Kommission (Eurostat) in enger Zusammenarbeit mit den nationalen Zentralbanken und den nationalen Statistikämtern der EU erstellt.⁵ Die europäischen Sektorkonten folgen der Methodik des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen von 1995 (ESVG 95).⁶ Eine ausführliche Reihe von Quartalsdaten findet sich in den Tabellen 3.1 bis 3.5 „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen für das Euro-Währungsgebiet“ im Statistikteil des Monatsberichts der EZB.
- Diese Pressemitteilung enthält Revisionen für das zweite Quartal 2011 sowie für die vorangegangenen Quartale.
- Umfassende Tabellen sind auf der Website der EZB unter <http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000002343> abrufbar. Die Zeitreihen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für das Euro-Währungsgebiet können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden.
- Die Veröffentlichung der wirtschaftlichen und finanziellen Entwicklungen im Euro-Währungsgebiet im vierten Quartal 2011 ist für den **30. April 2012** um 10.00 Uhr (MEZ) vorgesehen.

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455, Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

⁵ Die nichtfinanziellen Konten für die Europäische Union sind auf der Website von Eurostat unter <http://ec.europa.eu/eurostat/sectoraccounts> abrufbar.

⁶ Nähere Informationen finden sich unter <http://forum.europa.eu.int/irc/dsis/nfaccount/info/data/esa95/en/titelen.htm>.

Tabelle I Einkommen, Konsum, Sparen, Sachvermögensbildung und Finanzierungssaldo: Euro-Währungsgebiet und Beiträge nach Sektoren

(in Mrd €)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % des verfügbaren Einkommens (netto) im Euro-Währungsgebiet	
	2008	2009	2010 Q3	2010 Q4	2011 Q1	2011 Q2	2011 Q3	2011 Q2	2011 Q3	2010 Q3	2011 Q3
Verfügbares Einkommen, netto:											
Euro-Währungsgebiet	7 705	7 430	7 565	7 621	7 684	7 750	7 810	3,5	3,2	100,0	100,0
Private Haushalte ²⁾	5 669	5 645	5 676	5 704	5 741	5 787	5 818	3,1	2,2	75,0	74,5
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	24	27	106	110	104	114	105			1,4	1,3
Finanzielle Kapitalgesellschaften	170	188	193	197	192	184	189			2,5	2,4
Staat	1 842	1 570	1 590	1 610	1 646	1 665	1 697	4,5	8,6	21,0	21,7
Konsumausgaben:											
Euro-Währungsgebiet	7 135	7 140	7 259	7 301	7 350	7 399	7 438	2,7	2,1	96,0	95,2
Private Haushalte ²⁾	5 237	5 153	5 246	5 288	5 329	5 373	5 408	3,4	2,6	69,3	69,2
Kollektivverbrauch des Staates	737	771	773	772	774	776	778	1,1	0,9	10,2	10,0
Staat: soziale Sachtransfers ³⁾	1 162	1 216	1 240	1 242	1 247	1 249	1 252	0,9	0,8	16,4	16,0
Sparen, netto:											
Euro-Währungsgebiet	570	290	306	320	334	351	373	21,4	26,2	4,0	4,8
Private Haushalte ²⁾	501	553	486	471	465	469	467	1,7	-1,9	6,4	6,0
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	22	24	105	109	104	114	106			1,4	1,4
Finanzielle Kapitalgesellschaften	103	130	138	143	139	129	132			1,8	1,7
Staat	- 57	- 417	- 423	- 403	- 374	- 360	- 332			-5,6	-4,3
Abschreibungen:											
Euro-Währungsgebiet	1 361	1 384	1 405	1 415	1 425	1 435	1 442	2,9	2,1	18,6	18,5
Private Haushalte ²⁾	372	375	378	380	381	382	384	1,4	1,6	5,0	4,9
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	767	783	796	802	809	816	820	3,4	2,1	10,5	10,5
Finanzielle Kapitalgesellschaften	41	42	42	42	43	43	43	1,7	1,4	0,6	0,5
Staat	180	184	189	190	192	194	195	3,7	3,2	2,5	2,5
Vermögenstransfers, netto (empfangen – geleistet):											
Euro-Währungsgebiet	9	9	11	10	10	10	10			0,1	0,1
Private Haushalte ²⁾	- 1	10	5	10	9	9	9			0,1	0,1
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	75	83	79	72	70	69	67			1,1	0,9
Finanzielle Kapitalgesellschaften	13	- 1	50	58	46	43	4			0,7	0,1
Staat	- 78	- 83	- 124	- 131	- 116	- 112	- 71			-1,6	-0,9
Bruttoanlageinvestitionen:											
Euro-Währungsgebiet	2 011	1 763	1 761	1 773	1 799	1 814	1 828	3,4	3,1	23,3	23,4
Private Haushalte ²⁾	641	555	552	556	561	565	569	2,7	3,0	7,3	7,3
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 077	912	931	946	966	978	990	5,0	5,4	12,3	12,7
Finanzielle Kapitalgesellschaften	49	45	40	40	42	44	44	12,9	5,0	0,5	0,6
Staat	243	251	238	232	230	228	224	-3,1	-6,5	3,1	2,9
Sonstige Sachvermögensbildung, netto ⁴⁾:											
Euro-Währungsgebiet	64	- 42	9	21	40	42	44			0,1	0,6
Private Haushalte ²⁾	4	- 2	2	2	4	3	5			0,0	0,1
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	58	- 46	7	20	39	37	39			0,1	0,5
Finanzielle Kapitalgesellschaften	1	1	2	2	1	1	1			0,0	0,0
Staat	1	5	- 2	- 3	- 4	0	0			0,0	0,0
Finanzierungssaldo:											
Euro-Währungsgebiet	- 135	- 37	- 47	- 49	- 70	- 61	- 48			-0,6	-0,6
Private Haushalte ²⁾	227	385	316	302	291	292	286			4,2	3,7
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	- 272	24	43	18	- 21	- 16	- 36			0,6	-0,5
Finanzielle Kapitalgesellschaften	107	125	189	202	184	170	133			2,5	1,7
Staat	- 198	- 571	- 594	- 572	- 524	- 507	- 432			-7,9	-5,5

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion vier Quartale zuvor stehen.

2) Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

3) Transfers von Waren und Dienstleistungen von staatlichen Stellen und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck an einzelne private Haushalte.

4) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).

Tabelle 2 Private Haushalte ¹⁾

(in Mrd €)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % ²⁾		In % des verfügbaren Einkommens (brutto), bereinigt ³⁾	
	2008	2009	2010 Q3	2010 Q4	2011 Q1	2011 Q2	2011 Q3	2011 Q2	2011 Q3	2010 Q3	2011 Q3
	Arbeitnehmerentgelt	4 468	4 450	4 481	4 500	4 527	4 558	4 585	2,8	2,5	73,3
Betriebsüberschuss und Selbstständigeneinkommen, brutto	1 521	1 449	1 446	1 455	1 466	1 482	1 491	4,3	2,3	23,7	23,8
Vermögenseinkommen (empfangen - geleistet)	877	798	781	791	807	818	834			12,8	13,3
Sozialleistungen und Sozialbeiträge, netto (empfangen - geleistet)	-23	91	118	115	111	106	96			1,9	1,5
Sonstige laufende Transfers (empfangen - geleistet)	70	73	72	70	69	68	69			1,2	1,1
Einkommen- und Vermögensteuern (-)	872	841	844	848	858	864	873	2,8	4,6	13,8	13,9
Verfügbares Einkommen, brutto	6 041	6 020	6 054	6 083	6 122	6 169	6 202	3,0	2,2	99,1	99,1
+Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche ³⁾	69	61	56	54	54	55	57	7,0	19,0	0,9	0,9
Verfügbares Einkommen, brutto, zuzüglich Anpassung ³⁾	6 110	6 081	6 110	6 138	6 176	6 224	6 259	3,0	2,3	100,0	100,0
Konsumausgaben	5 237	5 153	5 246	5 288	5 329	5 373	5 408	3,4	2,6	85,9	86,4
Sparen, brutto	874	928	864	850	846	851	851	1,6	0,1	14,1	13,6
Vermögenstransfers, netto (empfangen - geleistet)	-1	10	5	10	9	9	9			0,1	0,1
Bruttoanlageinvestitionen	641	555	552	556	561	565	569	2,7	3,0	9,0	9,1
Sonstige Sachvermögensbildung ⁴⁾	4	-2	2	2	4	3	5			0,0	0,1
Finanzierungssaldo	227	385	316	302	291	292	286			5,2	4,6
Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten ⁵⁾		In % des verfügbaren Einkommens (brutto), bereinigt ³⁾	
	2008	2009	2010 Q3	2010 Q4	2011 Q1	2011 Q2	2011 Q3	2011 Q2	2011 Q3	2010 Q3	2011 Q3
	Geldvermögensbildung	514	518	491	476	435	421	378	2,3	2,0	8,0
Bargeld und Einlagen	411	206	169	176	181	189	200	2,9	3,1	2,8	3,2
Schuldverschreibungen	41	-65	-39	-19	49	56	61	4,0	4,3	-0,6	1,0
Anteilsrechte	-105	137	85	79	7	-21	-44	-0,5	-1,0	1,4	-0,7
Börsennotierte Aktien	36	74	30	20	11	1	2	0,1	0,2	0,5	0,0
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	35	56	79	87	44	21	20	1,0	0,9	1,3	0,3
Investmentzertifikate	-177	7	-23	-27	-48	-42	-66	-3,1	-4,8	-0,4	-1,1
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Pensionseinrichtungen	135	225	247	228	199	180	155	3,4	2,9	4,0	2,5
Sonstige Forderungen ⁶⁾	33	15	30	12	0	16	6			0,5	0,1
Finanzierung	268	107	139	141	117	115	121	1,7	1,8	2,3	1,9
Kredite	258	110	111	125	125	141	126	2,4	2,1	1,8	2,0
Kurzfristig	9	-9	-20	-18	-22	-4	-5	-1,2	-1,4	-0,3	-0,1
Langfristig	248	119	132	143	146	146	131	2,6	2,3	2,2	2,1
Sonstige Verbindlichkeiten ⁷⁾	10	-3	28	16	-8	-26	-5			0,5	-0,1
Finanzierungssaldo (Finanzierungskonto)	246	411	352	335	318	306	257	2,6	2,2	5,8	4,1
Nicht transaktionsbedingte Veränderungen des Finanzvermögens	-1 386	271	56	28	-56	226	-431			0,9	-6,9
Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % ²⁾		In % des verfügbaren Einkommens (brutto), bereinigt ³⁾	
	2008	2009	2010 Q3	2010 Q4	2011 Q1	2011 Q2	2011 Q3	2011 Q2	2011 Q3	2010 Q3	2011 Q3
	Forderungen	17 356	18 150	18 545	18 708	18 805	18 903	18 466	3,4	-0,4	303,5
Bargeld und Einlagen	6 237	6 446	6 514	6 627	6 635	6 708	6 728	2,9	3,3	106,6	107,5
Schuldverschreibungen	1 477	1 449	1 411	1 373	1 403	1 428	1 370	1,2	-2,9	23,1	21,9
Anteilsrechte	4 117	4 340	4 371	4 460	4 469	4 397	3 974	3,6	-9,1	71,5	63,5
Börsennotierte Aktien	546	756	792	821	838	829	652	13,5	-17,6	13,0	10,4
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	2 325	2 227	2 206	2 245	2 254	2 204	2 066	2,0	-6,3	36,1	33,0
Investmentzertifikate	1 247	1 357	1 374	1 395	1 377	1 364	1 255	0,8	-8,6	22,5	20,1
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Pensionseinrichtungen	4 683	5 083	5 375	5 396	5 450	5 484	5 493	4,3	2,2	88,0	87,8
Sonstige Forderungen ⁶⁾	843	832	873	851	848	887	901			14,3	14,4
Verbindlichkeiten	6 340	6 451	6 604	6 646	6 662	6 670	6 698	1,2	1,4	108,1	107,0
Kredite	5 821	5 925	6 031	6 087	6 094	6 152	6 169	2,5	2,3	98,7	98,6
Kurzfristig	376	362	356	359	354	368	359	1,2	0,7	5,8	5,7
Langfristig	5 444	5 563	5 675	5 729	5 739	5 784	5 811	2,5	2,4	92,9	92,8
Sonstige Verbindlichkeiten ⁷⁾	513	519	566	551	561	511	522			9,3	8,3
Sachvermögen	27 515	26 897	27 732	27 872	27 769	27 812	28 252	1,5	1,9	453,9	451,4
Darunter: Immobilienvermögen	25 974	25 357	26 158	26 299	26 156	26 235	26 635	1,4	1,8	428,1	425,5
Reinvermögen	38 532	38 596	39 673	39 934	39 913	40 045	40 019	2,4	0,9	649,4	639,4

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

 2) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-1}) / x_{t-1}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-1} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

3) Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche, netto (empfangen - geleistet).

4) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).

 5) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

6) Einschließlich gewährter Kredite sowie Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

7) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto) und Ansprüchen aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen.

Tabelle 3 Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften

(in Mrd €)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % der Brutto- bzw. Nettowertschöpfung ²⁾	
	2008	2009	2010 Q3	2010 Q4	2011 Q1	2011 Q2	2011 Q3	2011 Q2	2011 Q3	2010 Q3	2011 Q3
Bruttowertschöpfung	4 755	4 499	4 590	4 627	4 676	4 720	4 758	3,9	3,3	100,0	100,0
Nettowertschöpfung	3 989	3 716	3 794	3 825	3 867	3 905	3 938	4,0	3,5	82,7	82,8
Unternehmensgewinn, netto	1 326	1 147	1 226	1 259	1 276	1 294	1 299	4,5	1,9	32,3	33,0
Verfügbares Einkommen, netto	24	27	106	110	104	114	105			2,8	2,7
Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche	-2	-3	-1	0	0	0	0			0,0	0,0
Sparen, netto	22	24	105	109	104	114	106			2,8	2,7
Vermögenstransfers, netto (empfangen - geleistet)	75	83	79	72	70	69	67			1,7	1,4
Abschreibungen	767	783	796	802	809	816	820	3,4	2,1	17,3	17,2
Bruttoanlageinvestitionen	1 077	912	931	946	966	978	990	5,0	5,4	20,3	20,8
Sonstige Sachvermögensbildung, netto ³⁾	58	-46	7	20	39	37	39			0,2	0,8
Finanzierungssaldo	-272	24	43	18	-21	-16	-36			0,9	-0,8
Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten ⁴⁾		In % der Bruttowertschöpfung	
	2008	2009	2010 Q3	2010 Q4	2011 Q1	2011 Q2	2011 Q3	2011 Q2	2011 Q3	2010 Q3	2011 Q3
Geldvermögensbildung	675	312	517	552	507	596	626	3,7	3,8	11,3	13,2
Bargeld und Einlagen	51	93	44	67	76	85	73	4,6	3,9	1,0	1,5
Schuldverschreibungen	-13	-17	-8	-12	-4	18	15	5,8	4,6	-0,2	0,3
Kredite	344	116	265	270	236	226	235	7,7	7,8	5,8	4,9
Anteilsrechte	370	164	102	131	149	220	235	3,1	3,1	2,2	4,9
Börsennotierte Aktien	88	3	23	64	25	29	75	2,3	5,8	0,5	1,6
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	286	144	106	100	143	194	172	3,5	3,0	2,3	3,6
Investmentzertifikate	-4	17	-28	-32	-19	-3	-13	-0,7	-3,0	-0,6	-0,3
Sonstige Forderungen ⁵⁾	-78	-44	114	96	49	47	69			2,5	1,4
Finanzierung	966	314	510	566	555	626	633	2,5	2,4	11,1	13,3
Schuldverschreibungen	48	90	71	67	45	44	46	4,9	5,1	1,6	1,0
Kurzfristig	12	-39	-7	-4	-5	0	13	0,2	15,7	-0,2	0,3
Langfristig	36	129	79	71	49	44	33	5,4	4,0	1,7	0,7
Kredite	621	-13	142	138	195	259	211	3,1	2,5	3,1	4,4
Kurzfristig	177	-77	63	59	80	112	103	4,6	4,3	1,4	2,2
Langfristig	444	64	79	79	115	148	108	2,5	1,8	1,7	2,3
Anteilsrechte	310	296	226	224	235	257	242	2,1	1,9	4,9	5,1
Börsennotierte Aktien	6	67	36	30	29	28	29	0,9	0,8	0,8	0,6
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	304	230	190	195	206	229	212	2,6	2,3	4,1	4,5
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen	2	3	1	4	3	3	2	0,9	0,7	0,0	0,1
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	-15	-62	69	133	77	63	132			1,5	2,8
Finanzierungssaldo (Finanzierungskonto)	-291	-3	6	-14	-48	-30	-7			0,1	-0,1
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % der Bruttowertschöpfung	
	2008	2009	2010 Q3	2010 Q4	2011 Q1	2011 Q2	2011 Q3	2011 Q2	2011 Q3	2010 Q3	2011 Q3
Geldvermögensbildung	14 991	15 940	16 446	16 654	16 831	16 948	16 303	5,3	-0,9	358,3	342,6
Bargeld und Einlagen	1 785	1 861	1 867	1 918	1 891	1 901	1 925	3,3	3,1	40,7	40,5
Schuldverschreibungen	332	310	325	308	329	320	318	3,0	-2,1	7,1	6,7
Kredite	2 648	2 779	3 007	3 064	3 072	3 132	3 237	6,1	7,6	65,5	68,0
Anteilsrechte	6 439	7 292	7 470	7 713	7 861	7 901	7 146	9,9	-4,3	162,7	150,2
Börsennotierte Aktien	1 135	1 284	1 299	1 396	1 419	1 413	1 222	15,1	-5,9	28,3	25,7
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	4 932	5 574	5 752	5 897	6 022	6 078	5 551	9,5	-3,5	125,3	116,6
Investmentzertifikate	372	434	420	420	420	410	374	0,3	-10,9	9,1	7,9
Sonstige Forderungen ⁵⁾	3 787	3 698	3 777	3 651	3 678	3 693	3 677			82,3	77,3
Finanzierung	24 043	25 410	25 919	26 416	26 643	26 813	25 520	5,9	-1,5	564,7	536,3
Schuldverschreibungen	704	827	900	887	864	881	922	-0,6	2,4	19,6	19,4
Kurzfristig	120	80	82	76	81	82	94	-1,7	14,8	1,8	2,0
Langfristig	584	747	818	811	783	799	828	-0,5	1,2	17,8	17,4
Kredite	8 305	8 292	8 396	8 418	8 460	8 564	8 617	2,3	2,6	182,9	181,1
Kurzfristig	2 462	2 361	2 408	2 405	2 445	2 487	2 514	3,5	4,4	52,5	52,8
Langfristig	5 843	5 931	5 988	6 013	6 015	6 077	6 104	1,9	1,9	130,4	128,3
Anteilsrechte	11 071	12 388	12 631	13 101	13 378	13 364	11 958	11,0	-5,3	275,2	251,3
Börsennotierte Aktien	2 935	3 516	3 542	3 814	3 923	3 914	3 142	18,0	-11,3	77,2	66,0
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	8 136	8 872	9 090	9 287	9 455	9 451	8 816	8,4	-3,0	198,0	185,3
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen	331	334	335	336	335	335	335	0,0	-0,1	7,3	7,0
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	3 632	3 569	3 656	3 675	3 605	3 668	3 688			79,6	77,5

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-1}) / x_{t-1}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-1} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

2) Unternehmensgewinn (netto) und Sparen (netto) in % der Nettowertschöpfung.

3) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).

4) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

5) Einschließlich Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

6) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto) und Einlagen.

Tabelle 4 Staat

(in Mrd €)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % des verfügbaren Einkommens (netto)	
	2008	2009	2010 Q3	2010 Q4	2011 Q1	2011 Q2	2011 Q3	2011 Q2	2011 Q3	2010 Q3	2011 Q3
Verfügbares Einkommen, netto	1 842	1 570	1 590	1 610	1 646	1 665	1 697	4,5	8,6	100,0	100,0
Konsumausgaben	1 899	1 987	2 013	2 014	2 021	2 026	2 030	1,0	0,8	126,6	119,6
Sparen, netto	-57	-417	-423	-403	-374	-360	-332			-26,6	-19,6
Abschreibungen	180	184	189	190	192	194	195	3,7	3,2	11,9	11,5
Vermögenstransfers, netto (empfangen - geleistet)	-78	-83	-124	-131	-116	-112	-71			-7,8	-4,2
Bruttoanlageinvestitionen	243	251	238	232	230	228	224	-3,1	-6,5	14,9	13,2
Sonstige Sachvermögensbildung, netto ²⁾	1	5	-2	-3	-4	0	0			-0,1	0,0
Finanzierungssaldo	-198	-571	-594	-572	-524	-507	-432			-37,4	-25,4
Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten ³⁾		In % des verfügbaren Einkommens (netto)	
	2008	2009	2010 Q3	2010 Q4	2011 Q1	2011 Q2	2011 Q3	2011 Q2	2011 Q3	2010 Q3	2011 Q3
Nettozugang an Forderungen	338	94	-30	235	274	283	322	8,0	9,1	-1,9	19,0
Geldvermögensbildung⁴⁾	320	78	-8	238	253	232	176	8,0	6,1	-0,5	10,4
Bargeld und Einlagen	110	-14	-24	23	51	71	9	9,9	1,3	-1,5	0,5
Schuldverschreibungen	83	26	-17	133	120	107	107	28,6	28,2	-1,1	6,3
Kredite	45	25	12	70	80	64	59	13,2	12,4	0,8	3,4
Kurzfristig	32	-1	-20	1	-12	-5	-5	-6,1	-6,2	-1,3	-0,3
Langfristig	13	26	32	69	93	69	63	17,4	15,8	2,0	3,7
Anteilsrechte	82	40	21	14	1	-10	2	-0,8	0,1	1,3	0,1
Börsennotierte Aktien	5	12	4	-5	-11	-11	-8	-4,2	-2,9	0,2	-0,5
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	75	14	6	13	12	4	18	0,5	2,0	0,4	1,1
Investmentzertifikate	2	15	12	6	-1	-4	-9	-2,3	-5,2	0,7	-0,5
Sonstige Forderungen ⁵⁾	18	16	-22	-4	21	51	146			-1,4	8,6
Nettozugang an Verbindlichkeiten	536	665	565	807	798	790	754	9,1	8,5	35,5	44,4
Finanzierung⁴⁾	515	655	530	781	761	703	613	8,6	7,3	33,3	36,1
Bargeld und Einlagen	-7	-6	38	21	26	22	-8	9,5	-2,9	2,4	-0,5
Schuldverschreibungen	440	595	380	462	443	469	390	7,2	5,9	23,9	23,0
Kurzfristig	242	143	-81	-57	-50	-21	-24	-3,0	-3,4	-5,1	-1,4
Langfristig	198	451	461	519	493	490	414	8,5	7,1	29,0	24,4
Kredite	82	67	111	297	292	211	231	14,1	15,4	7,0	13,6
Kurzfristig	33	-5	-1	166	132	80	98	35,8	47,6	-0,1	5,8
Langfristig	49	72	113	131	160	131	133	10,3	10,3	7,1	7,8
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	21	10	35	26	36	87	140			2,2	8,3
Finanzierungssaldo (Finanzierungskonto)	-198	-571	-594	-572	-524	-507	-432			-37,4	-25,4
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % des verfügbaren Einkommens (netto)	
	2008	2009	2010 Q3	2010 Q4	2011 Q1	2011 Q2	2011 Q3	2011 Q2	2011 Q3	2010 Q3	2011 Q3
Forderungen	3 226	3 427	3 521	3 727	3 761	3 874	3 800	9,2	7,9	221,5	223,9
Geldvermögensbildung⁴⁾	2 590	2 778	2 892	3 07	3 093	3 169	3 019	9,4	4,4	181,9	177,9
Bargeld und Einlagen	664	655	692	677	716	787	700	9,6	1,2	43,5	41,3
Schuldverschreibungen	354	382	377	508	482	474	470	26,2	24,6	23,7	27,7
Kredite	418	444	472	513	520	545	530	13,0	12,2	29,7	31,2
Kurzfristig	77	75	73	77	60	83	69	-5,1	-5,9	4,6	4,1
Langfristig	341	370	399	436	459	463	461	17,0	15,6	25,1	27,2
Anteilsrechte	1 154	1 297	1 350	1 372	1 376	1 363	1 318	3,3	-2,4	84,9	77,7
Börsennotierte Aktien	258	290	270	265	267	262	220	2,8	-18,4	17,0	13,0
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	771	853	915	938	940	933	943	3,2	3,0	57,6	55,6
Investmentzertifikate	126	153	165	169	169	168	155	4,6	-6,1	10,4	9,1
Sonstige Forderungen ⁵⁾	636	649	629	656	668	704	781			39,6	46,0
Verbindlichkeiten	7 571	8 296	8 855	8 957	9 033	9 218	9 378	6,0	5,9	556,9	552,6
Finanzierung⁴⁾	7 141	7 821	8 374	8 451	8 522	8 654	8 763	5,4	4,6	526,7	516,3
Bargeld und Einlagen	247	240	269	261	256	259	262	9,9	-2,5	16,9	15,5
Schuldverschreibungen	5 561	6 184	6 602	6 495	6 558	6 689	6 766	3,3	2,5	415,2	398,6
Kurzfristig	616	748	725	690	686	687	702	-2,8	-3,3	45,6	41,3
Langfristig	4 945	5 437	5 877	5 805	5 873	6 002	6 064	4,0	3,2	369,6	357,3
Kredite	1 333	1 397	1 503	1 695	1 708	1 706	1 735	14,0	15,4	94,5	102,2
Kurzfristig	185	180	207	345	329	305	306	36,3	48,2	13,0	18,0
Langfristig	1 148	1 217	1 296	1 350	1 379	1 401	1 429	10,1	10,2	81,5	84,2
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	430	474	481	505	511	565	616			30,2	36,3
<i>Nachrichtlich: Staatsverschuldung (zum Nennwert)⁷⁾</i>	6 481,1	7 126,6	7 549,4	7 818,9	7 974,1	8 114,8	8 132,8				

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

2) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern.

3) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

4) In Einklang mit den bestehenden Konventionen schließt die Finanzierung des Staates den Nettozugang an Verbindlichkeiten in Form von Finanzderivaten, Anteilsrechten, Ansprüchen privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen sowie sonstigen Verbindlichkeiten aus. Ebenso werden unter der Geldvermögensbildung des Staates Finanzderivate, Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle sowie sonstige Forderungen nicht berücksichtigt.

5) Einschließlich Finanzderivaten, Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

6) Einschließlich Ansprüchen privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen, Finanzderivaten sowie nicht börsennotierter Aktien und sonstiger Anteilsrechte.

7) Staatsverschuldung zum Nennwert und nach Konsolidierung zwischen den einzelnen Teilssektoren des Staates.

Tabelle 5 Finanzielle Kapitalgesellschaften

(in Mrd €)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % der Brutto- bzw. Nettowertschöpfung ²⁾	
	2008	2009	2010 Q3	2010 Q4	2011 Q1	2011 Q2	2011 Q3	2011 Q2	2011 Q3	2010 Q3	2011 Q3
	Bruttowertschöpfung	384	426	438	438	437	436	436	-1,4	-0,1	100,0
Nettowertschöpfung	343	384	396	395	395	393	393	-1,7	-0,3	90,4	90,2
Unternehmensgewinn, netto	461	399	430	448	440	454	454	9,3	-0,6	108,6	115,5
Verfügbares Einkommen, netto	170	188	193	197	192	184	189			48,7	48,2
Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche	-67	-58	-55	-54	-53	-55	-58			-13,8	-14,6
Sparen, netto	103	130	138	143	139	129	132			34,8	33,6
Vermögenstransfers, netto (empfangen – geleistet)	13	-1	50	58	46	43	4			11,4	1,0
Abschreibungen	41	42	42	42	43	43	43	1,7	1,4	9,6	9,8
Bruttoanlageinvestitionen	49	45	40	40	42	44	44	12,9	5,0	9,1	10,1
Sonstige Sachvermögensbildung, netto ³⁾	1	1	2	2	1	1	1			0,4	0,3
Finanzierungssaldo	107	125	189	202	184	170	133			43,0	30,6
Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten ⁴⁾		In % der Bruttowertschöpfung	
	2008	2009	2010 Q3	2010 Q4	2011 Q1	2011 Q2	2011 Q3	2011 Q2	2011 Q3	2010 Q3	2011 Q3
	Geldvermögensbildung	3 208	471	1 534	1 290	782	172	1 993	0,3	3,7	349,9
Bargeld und Einlagen	1 446	-1 066	130	98	-143	-723	1 180	-5,4	9,4	29,6	270,8
Schuldverschreibungen	711	808	304	170	35	86	-64	0,7	-0,5	69,4	-14,6
Kurzfristig	95	-51	-48	-49	-94	-121	-55	-12,1	-5,7	-10,8	-12,6
Langfristig	617	860	352	219	129	207	-9	1,8	-0,1	80,2	-2,0
Kredite	1 02	150	442	627	622	540	586	3,1	3,4	100,9	134,4
Kurzfristig	168	-63	150	293	301	234	434	5,7	10,6	34,2	99,6
Langfristig	852	213	292	334	321	306	152	2,3	1,2	66,7	34,8
Anteilsrechte	-30	606	394	241	227	345	257	3,5	2,5	89,8	59,0
Sonstige Forderungen ⁵⁾	60	-29	264	153	41	-76	34			60,3	7,8
Finanzierung	3 101	345	1 345	1 088	598	2	1 860	0,0	3,5	306,9	426,8
Bargeld und Einlagen	2 248	-975	252	295	-68	-640	1 181	-2,7	5,2	57,5	271,0
Schuldverschreibungen	584	275	-108	-167	-165	-21	-31	-0,3	-0,4	-24,6	-7,1
Kurzfristig	1	-161	7	-58	-58	-55	-56	-7,1	-7,4	1,7	-12,9
Langfristig	583	436	-115	-109	-107	35	25	0,5	0,3	-26,3	5,8
Kredite	322	58	187	221	250	173	260	5,0	7,5	42,6	59,7
Kurzfristig	159	63	65	88	102	72	131	4,5	8,1	14,8	30,0
Langfristig	163	-5	122	133	147	101	130	5,3	6,9	27,7	29,7
Anteilsrechte	-119	715	493	404	346	368	287	3,4	2,6	112,4	65,8
Börsennotierte Aktien	38	57	34	31	37	62	81	8,0	9,8	7,8	18,5
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrech	114	261	206	113	107	68	118	1,8	3,0	47,1	27,2
Investmentzertifikate	-271	396	252	260	202	238	88	3,7	1,4	57,6	20,1
Versicherungstechnische Rückstellungen	136	234	278	256	213	181	147	3,1	2,5	63,4	33,7
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	-70	38	244	80	22	-60	16			55,6	3,7
Finanzierungssaldo (Finanzierungskonto)	107	125	189	202	184	170	133			43,0	30,6
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾			
	2008	2009	2010 Q3	2010 Q4	2011 Q1	2011 Q2	2011 Q3	2011 Q2	2011 Q3		
	Geldvermögensbildung	50 217	52 011	54 263	54 298	54 057	54 447	55 501	-0,5	2,3	
Bargeld und Einlagen	13 332	12 235	12 550	12 374	12 101	12 284	13 638	-7,8	8,7		
Schuldverschreibungen	10 721	11 765	12 249	12 008	11 963	11 897	11 934	-2,4	-2,6		
Kurzfristig	1 044	969	967	916	889	828	882	-16,9	-8,8		
Langfristig	9 677	10 796	11 282	11 092	11 074	11 069	11 052	-1,1	-2,0		
Kredite	16 443	16 575	17 095	17 345	17 358	17 489	17 655	2,0	3,3		
Kurzfristig	3 962	3 879	4 101	4 200	4 226	4 269	4 513	4,0	10,1		
Langfristig	12 481	12 696	12 994	13 145	13 132	13 22	13 142	1,3	1,1		
Anteilsrechte	8 036	9 634	10 248	10 572	10 665	10 765	10 101	8,6	-1,4		
Sonstige Forderungen ⁵⁾	1 685	1 802	2 121	1 999	1 969	2 013	2 172				
Finanzierung	49 576	51 041	52 896	52 784	52 594	53 02	53 975	-0,8	2,0		
Bargeld und Einlagen	23 063	22 073	22 567	22 463	22 080	22 322	23 598	-4,8	4,6		
Schuldverschreibungen	7 608	8 001	8 093	7 972	7 967	8 013	8 026	-1,6	-0,8		
Kurzfristig	917	761	764	708	725	702	708	-10,1	-7,3		
Langfristig	6 690	7 239	7 329	7 264	7 242	7 311	7 318	-0,7	-0,1		
Kredite	3 248	3 322	3 479	3 562	3 584	3 646	3 789	4,6	8,9		
Kurzfristig	1 506	1 540	1 604	1 625	1 623	1 671	1 760	4,7	9,7		
Langfristig	1 742	1 782	1 875	1 937	1 961	1 975	2 029	4,5	8,2		
Anteilsrechte	9 039	10 634	11 204	11 450	11 503	11 503	10 928	4,9	-2,5		
Börsennotierte Aktien	661	928	822	806	872	861	630	11,1	-23,3		
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrech	3 240	3 674	3 901	3 955	3 977	4 006	4 009	4,3	2,8		
Investmentzertifikate	5 138	6 032	6 481	6 688	6 654	6 636	6 289	4,6	-3,0		
Versicherungstechnische Rückstellungen	5 228	5 651	5 982	6 001	6 074	6 100	6 111	4,0	2,2		
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	1 390	1 360	1 571	1 336	1 386	1 436	1 523				

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

2) Unternehmensgewinn (netto) und Sparen (netto) in % der Nettowertschöpfung.

3) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).

4) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

5) Einschließlich Währungsgold und SZRs sowie Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

6) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto).

Tabelle 6 Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen

(in Mrd €)

Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten ¹⁾	
	2008	2009	2010 Q3	2010 Q4	2011 Q1	2011 Q2	2011 Q3	2011 Q2	2011 Q3
Geldvermögensbildung	207	234	269	241	200	193	196	2,9	2,9
Bargeld und Einlagen	48	-12	-6	-18	-1	-5	25	-0,6	3,1
Schuldverschreibungen	78	87	153	147	120	108	60	4,1	2,2
Kurzfristig	1	-13	-3	5	8	3	8	5,9	17,8
Langfristig	78	100	156	143	112	105	52	4,1	2,0
Kredite	26	6	12	28	22	25	17	5,6	3,8
Anteilsrechte	52	150	98	61	50	67	100	2,9	4,2
Börsennotierte Aktien	-7	-60	14	14	17	15	10	3,0	1,9
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	18	-22	-18	-13	-8	-5	2	-1,6	0,6
Investmentzertifikate	42	233	102	60	41	57	88	3,8	5,6
Sonstige Forderungen ⁴⁾	3	2	12	21	10	-2	-6		
Finanzierung	149	181	263	265	232	224	172	3,4	2,6
Schuldverschreibungen	4	5	2	0	0	2	3	7,4	10,5
Kredite	24	-18	5	3	10	6	0	2,4	-0,2
Kurzfristig	15	-18	3	1	7	3	-1	1,9	-0,4
Langfristig	9	0	2	2	3	3	0	3,0	0,2
Anteilsrechte	8	1	4	4	4	0	1	0,0	0,2
Börsennotierte Aktien	2	0	1	0	0	0	1	0,3	0,7
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	6	0	3	3	3	0	0	-0,1	-0,1
Versicherungstechnische Rückstellungen	130	229	279	256	209	176	140	3,0	2,4
Sonstige Verbindlichkeiten ³⁾	-17	-36	-26	1	10	40	29		
Finanzierungssaldo (Finanzierungskonto)	58	53	6	-24	-32	-31	24		
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % ⁴⁾	
	2008	2009	2010 Q3	2010 Q4	2011 Q1	2011 Q2	2011 Q3	2011 Q2	2011 Q3
Geldvermögensbildung	5 836	6 365	6 741	6 715	6 808	6 834	6 776	3,4	0,5
Bargeld und Einlagen	823	812	813	801	806	805	833	-1,3	2,5
Schuldverschreibungen	2 337	2 498	2 697	2 632	2 690	2 706	2 719	3,1	0,8
Kurzfristig	52	38	45	42	47	47	54	4,7	18,2
Langfristig	2 285	2 460	2 652	2 590	2 643	2 659	2 666	3,1	0,5
Kredite	434	439	453	467	468	472	468	5,6	3,3
Anteilsrechte	1 881	2 259	2 395	2 438	2 457	2 469	2 375	5,8	-0,8
Börsennotierte Aktien	492	524	542	563	578	572	523	10,2	-3,5
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	313	305	297	307	301	297	293	-2,3	-1,3
Investmentzertifikate	1 075	1 430	1 555	1 568	1 578	1 6	1 559	5,9	0,2
Sonstige Forderungen ⁴⁾	361	356	383	377	388	382	380		
Finanzierung	5 995	6 421	6 730	6 772	6 871	6 891	6 825	4,1	1,4
Schuldverschreibungen	23	31	31	33	31	33	33	4,0	6,8
Kredite	273	255	279	262	267	270	275	1,3	-1,3
Kurzfristig	165	146	163	145	148	150	158	-1,2	-2,9
Langfristig	108	109	116	117	119	121	118	4,7	1,0
Anteilsrechte	413	425	415	420	438	423	378	3,1	-9,0
Börsennotierte Aktien	131	133	119	123	130	122	97	3,4	-18,5
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	281	291	294	295	307	300	279	2,9	-5,2
Versicherungstechnische Rückstellungen	5 165	5 582	5 916	5 932	6 005	6 029	6 038	4,0	2,1
Sonstige Verbindlichkeiten ³⁾	120	128	89	125	131	135	101		

Quelle: EZB.

 1) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

2) Einschließlich Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

3) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto).

 4) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

Euro area

Chart 1. Growth of euro area net disposable income and its allocation to sectors

(annual percentage changes and percentage point contributions)

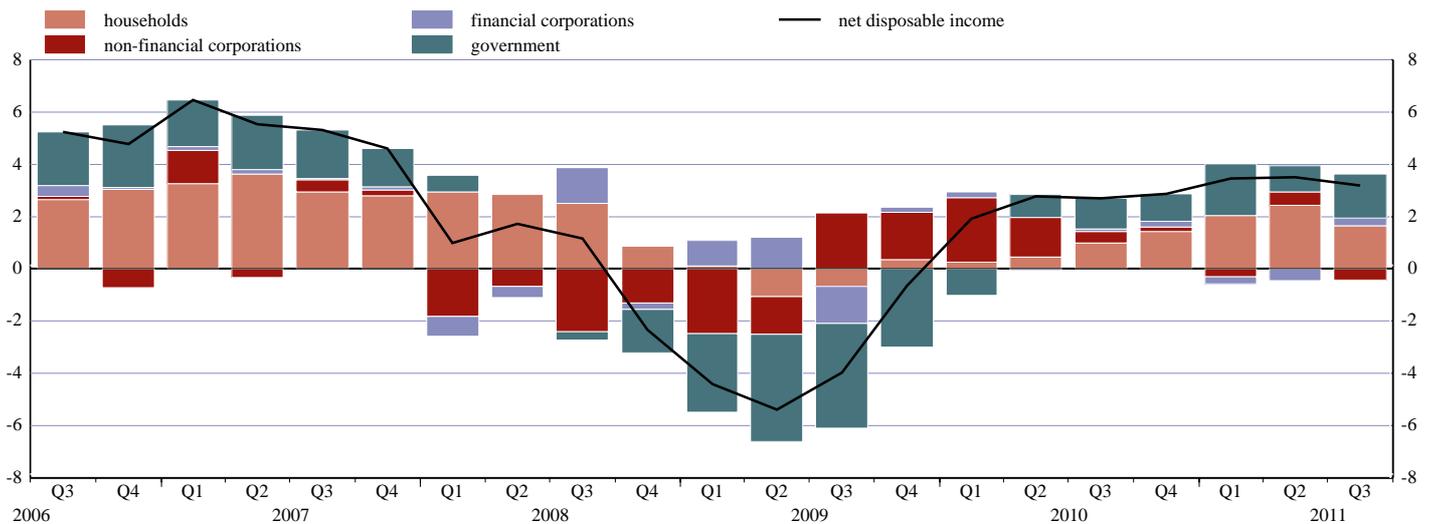


Chart 2. Growth of euro area gross fixed capital formation and contributions by sector

(annual percentage changes and percentage point contributions)

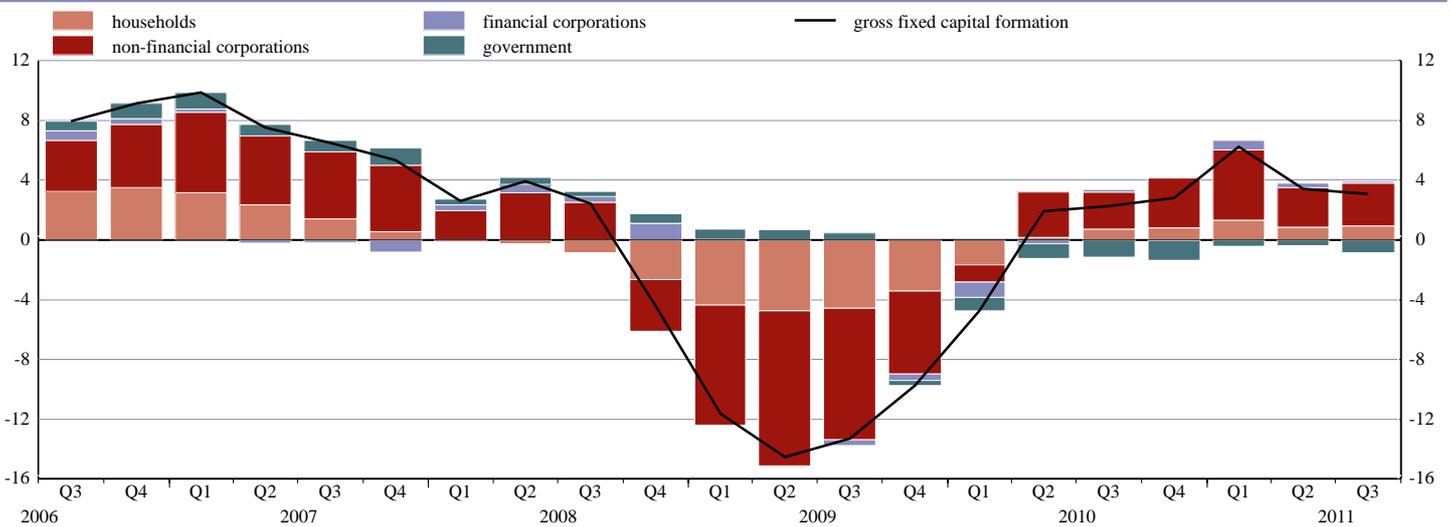
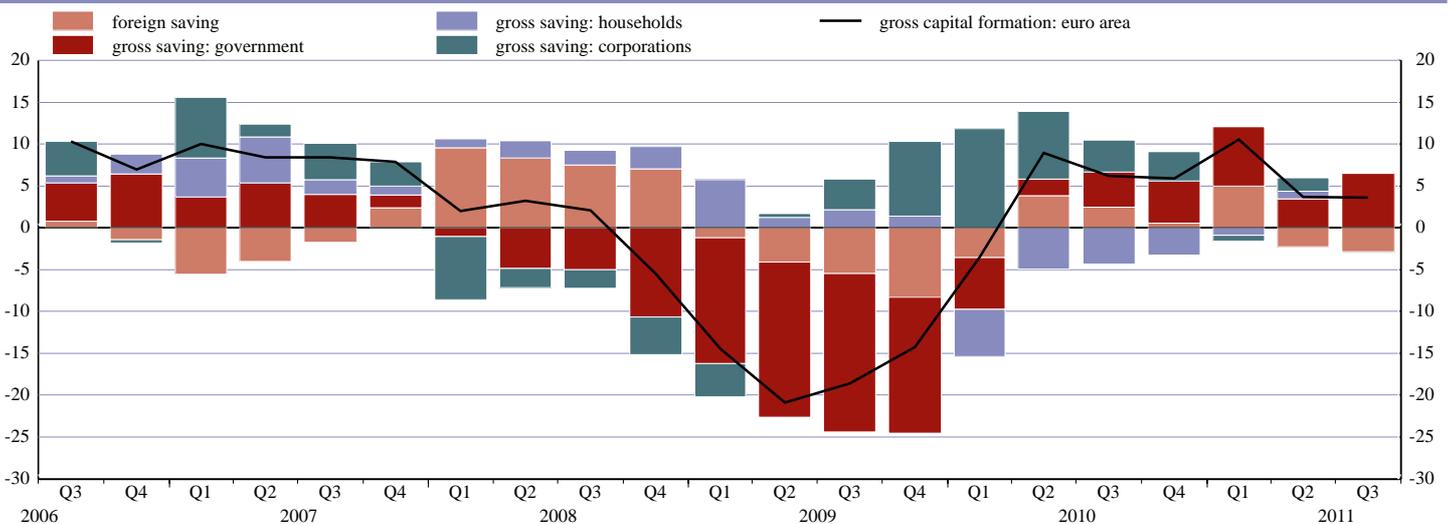


Chart 3. Growth of euro area gross capital formation and its financing by sectoral (gross) saving

(annual percentage changes and percentage point contributions)



Sources: ECB and Eurostat.

Euro area households

Chart 4. Growth of households' gross disposable income and contributions by income component

(annual percentage changes and percentage point contributions)

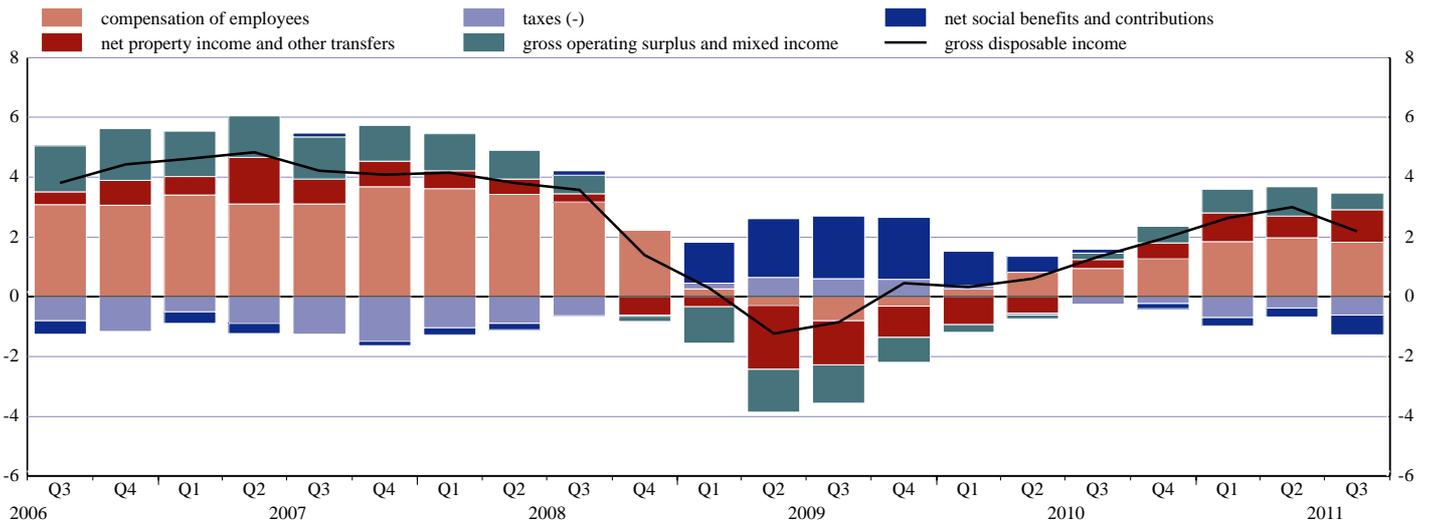


Chart 5. Growth of households' non-financial investment and contributions by source of internal and external financing

(annual percentage changes and percentage point contributions)

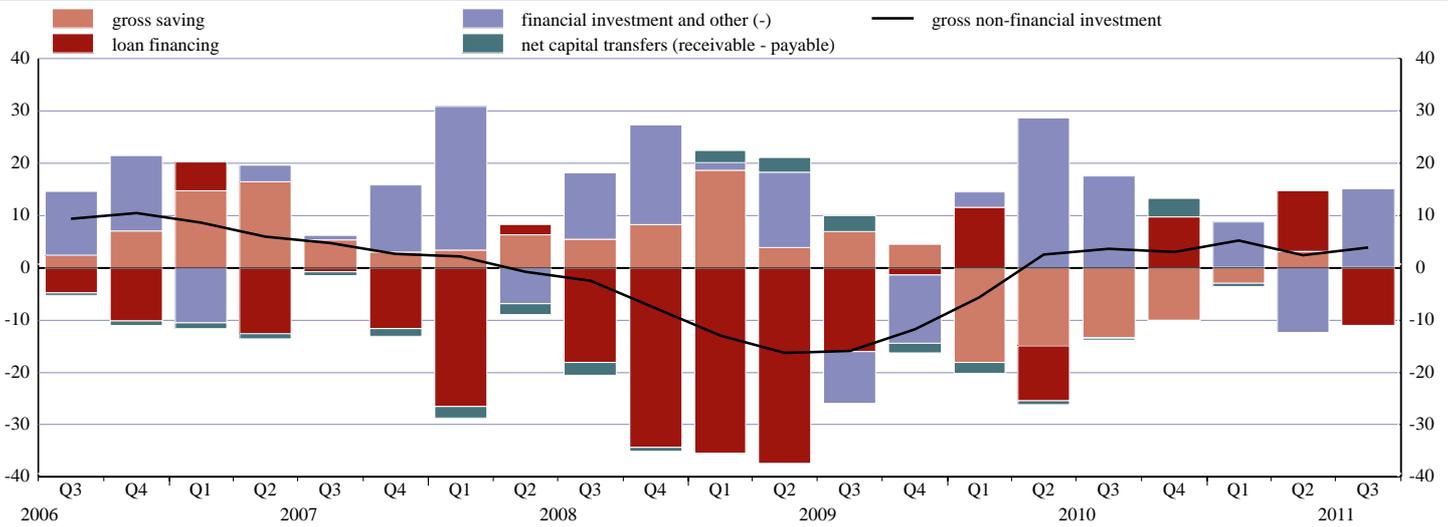
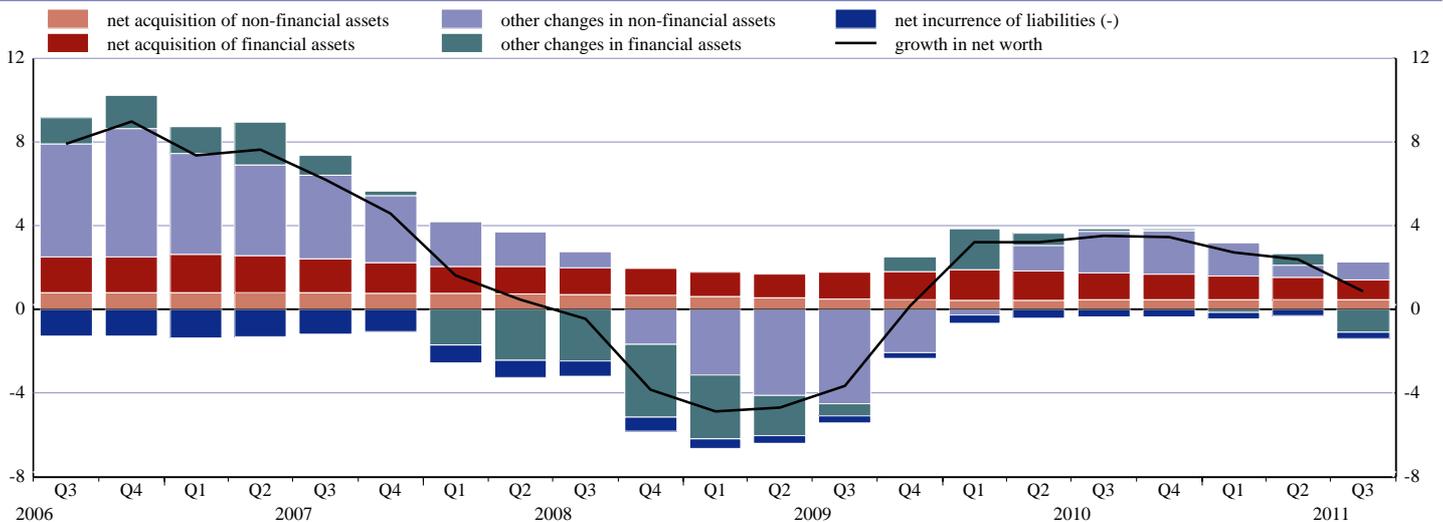


Chart 6. Growth of households' net worth and contributions by type of asset change

(annual percentage changes and percentage point contributions)



Sources: ECB and Eurostat.

Euro area non-financial corporations

Chart 7. Growth of net entrepreneurial income of non-financial corporations and contributions by component

(annual percentage changes and percentage point contributions)

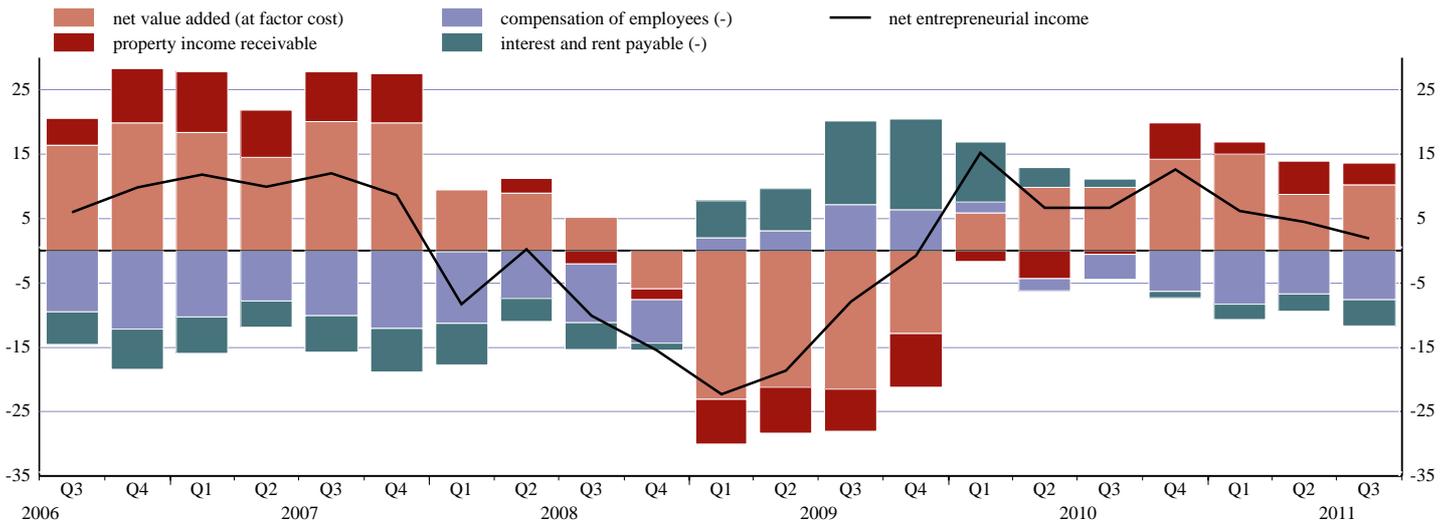
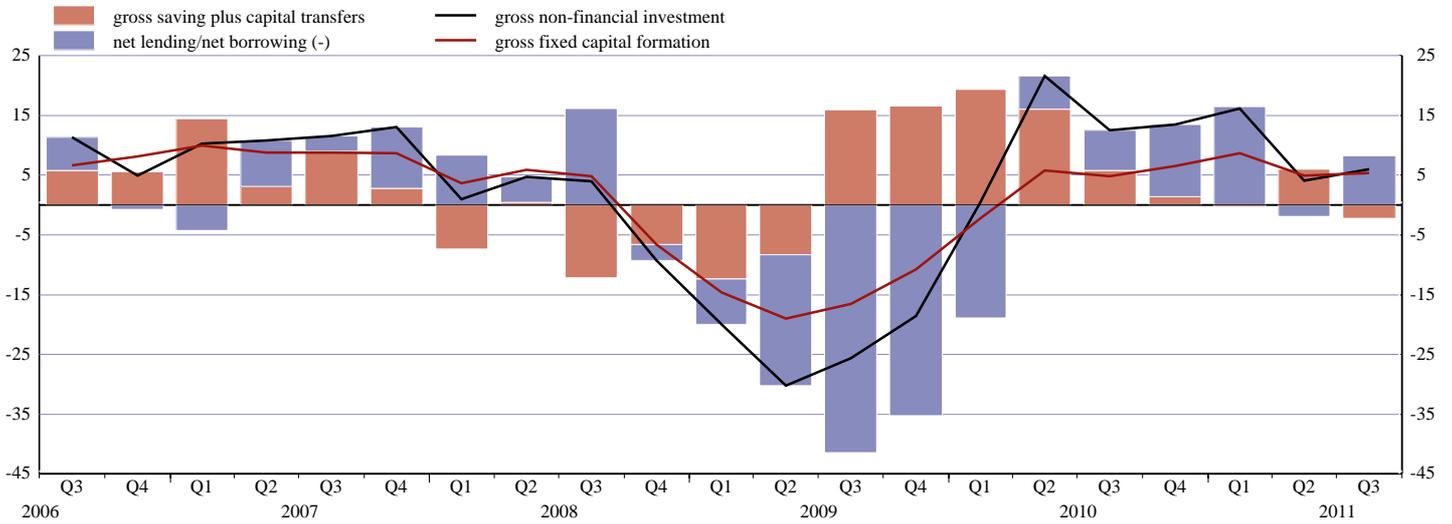


Chart 8. Growth of non-financial investment of non-financial corp. and contributions by source of internal and external financing

(annual percentage changes and percentage point contributions)



Sources: ECB and Eurostat.